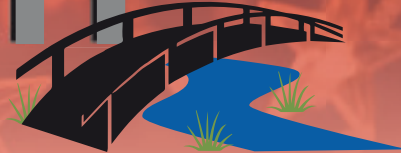
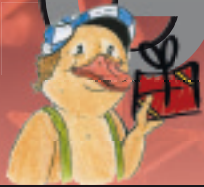


Geschichten von der Laberbrück



Januar 2025 Auflage 7.500 Stück

Regionalmagazin für Mallersdorf-Pfaffenberg, Laberweinting & Geiselhöring

„I wollt imma was bewegen!“ – Bernhard Krempl

– Laura Kindsmüller –



Bürgermeister sein? Das Amt des stellvertretenden Landrats übernehmen? Jahrelang die Stadt im Stadtrat mitgestalten? Ein eigenes Geschäft haben? Vorstand beim Turnverein sein? Als Skilehrer sowie Ausbilder arbeiten? Drei Kinder haben? Bei Triatlons mitmachen? Hochzeiten fotografieren? Reisen? Die meisten Leute würden bei so vielen Aufgaben, Engagements und Hobbys heillos überfordert sein, aber nicht Bernhard Krempl! Der ehemalige Bürgermeister von Geiselhöring und jetziger stellvertretender Landrat von Straubing-Bogen gestaltete sowohl das politische Leben als auch das Vereinsleben von Geiselhöring über viele Jahrzehnte hinweg mit. Wir schauen heute in das Leben eines Mannes, der seit seiner Jugendzeit hochengagiert war, egal ob in der Politik, in den Vereinen oder im Sport.

Weiter auf Seite 2 ...

Ausbildungs- plätze und Stellenangebote

Seite 12



Rückblick und Glückwünsche

Seite 8-11

SILVESTER-AUFFÜHRUNG

DINNER FOR ONE

Seite 14

Rezept-Ecke



Schinkenhörnchen

Seite 13



Erl-Bräu - Das Beste zum Feste!

**Wir wünschen allen Kunden
und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten!**



Unsere Empfehlung zur staden Zeit:

Unser Erbkönig Festbier mit 6,1% Vol.,
für a echtes Weihnachts-Fest ERLebnis

Unser Klassiker:

Die Bügel-Weisse mit Original Flaschengärung

Unser Geheimtipp:

Unser Erbkönig Dunkel mit echtem Dunklen Malz,
zu Braten und Brotzeit!

Mehr über unsere noch handwerklich gebrauten Erbkönig Biere
unter www.erl-braeu.de in unserer Erbkönig Brauphilosophie

Frühe Selbstständigkeit

Bernhard Krempel wurde 1952 geboren und ist in Geiselhöring aufgewachsen. Er besuchte den Kindergarten und nach der Schule begann er seine Ausbildung zum Radio- und Fernsehtechniker, die ihm gut gefiel, da er großes Interesse an der Technik dieser Geräte hatte. Er arbeitete noch zwei Jahre in einer Firma, legte seine Meisterprüfung ab und machte sich



Die erste Fernsehwerkstatt



Hier wurden die Geräte repariert

dann mit 22 Jahren als Radio- und Fernsehtechniker selbstständig. „Des war net einfach.“ Er musste sich erst einen Kundenstamm aufbauen. „I hab Tag und Nacht gearbeitet, des woas i no guad. Unter-tags war i bei de Kunden, mei Frau war im Gschäft. Dann bin i homkemma, hob gessn, a weng mit de Kinda gspuit und dann bin i in d'Werkstatt und hob de Sachan gricht, de i vo de Kunden mitgnumma hob. Oft bis spät in d'Nacht. Um de Weihnachtszeit is a drei oder viere in da Fria worn.“

Verkratztes Gesicht

Neben der Selbstständigkeit baute er ebenfalls mit 22 Jahren sein Haus in Geiselhöring und heiratete. „Do hob i ois aufaomoi gmacht!“, grinst Bernhard. Seine Frau Maria lernte er bereits früh mit 19 Jahren kennen. Eine lustige Kennenlerngeschichte haben sie, da sind sie sich einig: Bernhard nahm damals mit einem Freund gemeinsam an einem Radrennen in Neufahrn teil. Er fuhr einen Hang hinunter, stürzte dann aber und landete in einem Strauch. „Mia is ned vui bassiat, mei Freund hod gwuna und i hob hoid a verkratztes Gesicht ghabt!“. Sein Freund überredete Bernhard, am Abend doch noch mit zur Siegerehrung zu kommen. Nach der Siegerehrung tanzten die jungen Leute noch miteinander und dort lernte Bernhard seine Maria kennen. „Verkratz im ganzen Gesicht, weil er im Strauch drin glegn is – und des hod mi anscheinend fasziniert!“, lacht Maria. Nach drei Jahren läuteten die Hochzeitsglocken. Bernhard und Maria haben drei Kinder, die 1974, 1976 und 1984 geboren wurden. Als ihr erstes Kind auf die Welt kam, machte sich Bernhard gerade selbstständig. „Mia haben sehr vui gearbeitet, de Kinder san eha so zwischendrin aufgewachsen.“ Vor allem die



Bernhard und Maria arbeiten beide sehr viel für den Betrieb und die Familie.

Oma habe sich damals viel um sie gekümmert. Nichtsdestotrotz hat sich Bernhard vor allem am Wochenende Zeit für seine Kinder genommen und sie bei Leichtathletikwettkämpfen sowie Skirennen unterstützt. Eine große Hilfe und

Unterstützung war für Bernhard immer seine Frau Maria, die ihm bedingungslos den Rücken freiholt. „Mia san a eingespieltes Team – und des bis heute!“.



Bernhard mit drei seiner Kinder



Beim Abfahrtskirennen (Bernhard vierter von rechts)

28 Jahre lang hatte er sein eigenes Geschäft, gab dieses dann aber auf, da sich abzeichnete, dass es sich immer weniger lohnen wird. „Do muss ma mit da Zeit geh und Radio- und Fernsehtechniker san hoid heid nima so gfragt wie früher.“ Eine neue berufliche Chance ergab sich, als er Heimleiter und Geschäftsführer des Altenheims in Geiselhöring wurde. Dies machte er zunächst nebenberuflich über sechs Jahre und später hauptberuflich über acht Jahre.

„Nur zur SPD ned“

Politisches Interesse hatte Bernhard seit seiner Jugend. Wirklich zur Politik kam er, als er von den Freien Wählern angesprochen wurde. „Mia wars eigentlich egal, ob i zu den Freien Wählern geh oda zur CSU, nur zur SPD wär i ned ganga!“. 1974 wird er in den Stadtrat von Geiselhöring gewählt, sechs Jahre später wurde er dritter Bürgermeister. Die Aufgaben sind vor allem repräsentative Termine wahrzunehmen, die vom ersten Bürgermeister delegiert wurden. Zwei bis fünf Termine in der Woche seien dies gewesen. „A sehr aufschlussreiche und interessante Tätigkeit war des! Man hat eine so eine große Bandbreite von Tätigkeiten, vom Straßenbau, Häuserbau und man hat mit vielen Menschen einzeln zu tun.“

Als Bürgermeister hat man viele Termine. Ein Höhepunkt darunter „Jetzt red i“ (2012). Auch das Kümmern um den Bürgerbus oder der Spatenstich (2011) zu einer Industrieansiedlung gehörte zu seinen Aufgaben.



„Ma is da Manager“

17 Jahre lang hatte er das Amt des dritten Bürgermeisters inne. Von 2008 bis 2014 war Bernhard Krempel der erste Bürgermeister von Geiselhöring. „Glei beim ersten Mal kandidieren hob i mi gega zwoa Gegenkandidaten durchsetzen können, des



Als Bürgermeister liest er auch einmal den Kindern im Waldkindergarten vor



Beim Maibaumaufstellen ist man als Bürgermeister auch dabei.

war sehr erfreulich! Do hods ma a wos brocht, dass mi scho vui Leid durch mei Engagement in de Vereine und im Stadtrat kannt haben.“ Dieses Amt unterscheidet sich deutlich vom dritten Bürgermeister, sowohl vom Zeitaufwand als auch von der Verantwortung. „Mei typischer Tagesablauf hod so ausgesehen: Vo acht Uhr in da Früh bis um sechs Uhr abends hob i gearbeitet, bin dann für zwei Stunden heim und abends ab acht Uhr stand der nächste Termin aufm Plan.“ Zudem ist man für alles verantwortlich, quasi der Taktgeber der Stadt. „Man is da Manager, man gibt o, was gmacht ghört und wenn ma an der Stelle ned genau sogt, was gmacht ghört, dann wird gar nix gmacht!“.

Für Bernhard ist das Amt des Bürgermeisters eine Aufgabe, die man auch wirklich machen wollen muss und die einem liegen sollte. Auf die Frage, was ihm damals am Amt des ersten Bürgermeisters am meisten gefallen hat, antwortete er mit „eigentlich oise!“. Dieses Amt sei sehr umfangreich, geht über Straßenbau, Kindergarten, Schule, Schwimmbad, usw. Toll habe er diese Abwechslung und Vielfalt gefunden. Er habe sich immer sehr für Geiselhöring eingesetzt, weil es seine Heimatgemeinde ist und weil sie ihm am Herzen liegt. „Da Bernhard wuit imma für die Stadt was bewegen, die Stadt weiterbringen“, betont Maria. Wegen des straffen Terminkalenders blieben allerdings viele Dinge auf der Strecke, die Bernhard am Herzen lagen. „I hob vui aufgeben müssen, einfach weils zeitlich nima ging, des hod mi scho troffa, weil i de Sachen wirklich gern gmacht hob. Des hob i ois ganz schweren Herzens aufgegeben.“ 2014 hat sich Bernhard Krempel nochmals zur Wahl aufgestellt, es erfolgte allerdings ein Wahlskandal, der viel in den Medien war und Bernhard sehr erschüttert hatte. Seit 1996 ist er Mitglied des Kreistages Straubing-Bogen und seit 2022 stellvertretender Landrat. Der Zeit- und Arbeitsaufwand dieses Amtes ist etwa gleichzusetzen mit dem als dritter Bürgermeister. Viele Repräsentationsaufgaben gehören dazu, wie ein Feuerwehrhaus einzuweihen oder bei Festen eine Rede zu halten. Im Durchschnitt hat er zwei bis fünf Termine in der Woche zu absolvieren.



Als stellvertretender Landrat im Sozialministerium.

ke
katharina ebner
haare + mehr



kellerstr. 1 | 84069 schierling | 09451 698 10 25
www.friseure-ebner.de

AUTOZormeier
GmbH



Gebersdorf 20
84056 Rottenburg
Tel. 08785 264
www.auto-zormeier.de



- Achsvermessung
- Inspektionen aller Marken nach Herstellerangaben
- Klimageservice
- Reifenservice
- Elektrik und Elektronik
- Unfallinstandsetzung
- Standheizung
- Fahrzeugdiagnose

**Toyota Vertragspartner
und Autofit Partner**
Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Fliesen und kompetente Beratung

Ascholtshausen 208 (an B 15 alt)
84066 Mallersdorf – Pfaffenberg
Tel.: 08772 5514

Mo – Fr 7.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Sa 7.30 – 12.00 Uhr

FLIESEN Hamberger

Merry Christmas

- Brennholz
- Holzbriketts
- Hackschnitzel

Holz Eibl
Tel.: 09423 3015
www.holz-eibl.de

Kolping und Sport

Auch auf Vereinsseite war Bernhard immer sehr aktiv. Mit 16 Jahren wurde er Jungkolpingführer bei der Kolpingsfamilie Geiselhöring, später dann Senior. Außerdem war er sechs Jahre lang Vorstand der Abteilung Skifahren des Turnvereins Geiselhöring, dieses Amt machte ihm sehr viel Spaß. Um das Jahr 2000 wurde er Vorstand des gesamten Turnvereins und er musste den Überblick über insgesamt 12 Abteilungen behalten. „Dazu hob i mi damals a bissl überreden lassen, aba a des hab i gern gmacht.“ Dieses Amt führte er neun Jahre lang aus, beendete es allerdings aufgrund der Bürgermeister Tätigkeit. Tatsächlich hatte er als Vorstand der Skifahrer mehr zu tun wie als Vorstand des gesamten Turnvereins. „Wenn ma fürn gesamten Verein verantwortlich is, hod ma mehr Repräsentationsaufgaben. Außerdem muss ma schauen, dass ma de Abteilungen zusammenhält. Als Vorstand vo oana Abteilung hod ma mehr mit Sportarbeit zu tun, also Kurse und Fahrten organisieren. Des braucht mehr Zeit.“ Früher seien die Menschen anders gewesen, meint Bernhard, viel engagierter und mehr auf die Gemeinschaft fokussiert. Heute ist es teilweise schwer, überhaupt noch Leute zu finden, die einen Vorstand machen wollen.

Mit 16 Jahren war er Jungkolpingführer

mit Sportarbeit zu tun, also Kurse und Fahrten organisieren. Des braucht mehr Zeit.“ Früher seien die Menschen anders gewesen, meint Bernhard, viel engagierter und mehr auf die Gemeinschaft fokussiert. Heute ist es teilweise schwer, überhaupt noch Leute zu finden, die einen Vorstand machen wollen.



In seiner Kolpingzeit spielte Bernhard auch Theater. (1971)

Der Sport als Ausgleich

Sport war für Bernhard immer der Ausgleich zu seinem sonst oft stressigen und durchgetakteten Alltag. Als Kind spielte er Fußball bis er 14 Jahre alt wurde und hörte dann auf, um mit Leichtathletik zu beginnen. „Des hod se so ergeben, weil bei uns in Geiselhöring eben die Abteilung für Leichtathletik do is und do bin i dann a dazuganga.“ Bernhard nahm an Wettkämpfen teil, sich herauszufordern mochte er schon immer. Auch die Gemeinschaft bei der Leichtathletik gefiel ihm gut.



Erfolge hatte er auch als Leichtathlet (ganz rechts)

Durch seinen Vater kam er zum Skifahren, das er mit sechs Jahren begann. Er fuhr mehrere Jahre lang Skirennen, erst im Bayrischen Wald und später in den Alpen, wobei ihn sein Vater sehr unterstützte. Allerdings hatte Bernhard natürlich nicht die Trainingsmöglichkeiten wie seine Konkurrenten, die näher an den Bergen wohnten und hörte somit schlussendlich mit den Skirennen auf. Seit dem Jugendalter ist er Mitglied im Turnverein Geiselhöring und engagierte sich vor allem für die Abteilung Skifahren. Diese leitete er für einige Jahre und organisierte viele Fahrten und Skikurse. „Damals haben no vui mehr Kinder an Skikurs gemacht, oft warns Skikurse mit 350 Kindern, des is mit heid gar nimma zum vergleichen.“ Er machte mit 18 Jahren seine Ausbildung zum Übungsleiter, später zum DSV-Skilehrer. Außerdem war er über 20 Jahre lang als Ausbilder beim Skiverband Bayerwald tätig. Dafür war er im Winter immer wieder mal eine Woche in den Bergen, was oft schwierig mit dem Beruf zu vereinbaren war. „Trotzdem wars hervorragend, junge Leute zu Skilehrern auszubilden, des hab i sehr gern gmacht!“. Auch damit musste er aufhören, als er Bürgermeister wurde. Bis heute fährt er gern Ski, auch wenn es wegen des fehlenden Schnees immer schwieriger wird. „Des is wirklich tragisch, wird aba de nächsten Jahre so weitergehen. As scheenste beim Skifahrn ist, wenn ma mit perfekten Schwüngen runterfährt.“ Früher sei er bei jedem Wetter gefahren, heute ist er nur noch Schönwetterfahrer, merkt er grinsend an. Fast keinen Sport ließ er aus, denn Triathlon und Radfahren auch in Wettkämpfen oder Tennis kamen hinzu.



Früh kam er durch seinen Vater zum Skifahren

Die Fotografie als Leidenschaft seit der Kindheit

Ein großes Hobby von Bernhard Krempel ist das Fotografieren. Neben seiner Selbstständigkeit als Radio- und Fernsehtechniker betrieb er nebenher ein Fotogeschäft und filmte Feiern aller Art, vor allem Hochzeiten. Sein Vater legte wohl den Grundstein für dieses Interesse, denn er arbeitete bei Agfa und brachte immer die neuesten Fotoapparate mit nach Hause. Da dieser auch selbst leidenschaftlich gerne fotografierte, lernte Bernhard von ihm den Umgang mit der Kamera. „Wenn ma se Kinderfotos vo mia oschaut, do hob i fast imma an Fotoapparat um an Hals hängen.“ Generell fand er alles, was mit Technik zu tun hatte, spannend.



Den Fotoapparat hat Bernhard schon im frühen Alter immer dabei. Der kleine Bruder blickt etwas neidisch.

Blick für Bilder

„I war ja so a Technikfreak!“. Genau deshalb erlernte er später den Beruf als Radio- und Fernsehtechniker. Für die Zeit als erster Bürgermeister ließ er die Fotografie ruhen, da er keine Zeit mehr dafür hatte. Seit circa zehn Jahren betreibt er wieder ein Fotogeschäft, zusammen mit Sandra Knott. Er filmt Hochzeiten und Feste und fotografiert Familienbilder als auch Por-



Straubing – einmalig fotografiert

und Tiere zu fotografieren. „Bernhard hod a diesen Blickwinkel fürs Fotografieren, den muss ma einfach haben!“, betont Maria. Beim Fotografieren und vor allem bei der späteren Bildbearbeitung brachte sich Bernhard viel selbst bei. „Do muas ma am Anfang ganz vui ausprobieren und se in de Bildbearbeitungsprogramme a bissl reinfuchsen!“.

Optimal mit dem Fotografieren zu verbinden – das Reisen!

Reisen lässt sich mit Fotografieren verbinden, Bernhard liebt beides. Als Selbstständiger und als Bürgermeister hatte er für längere Reisen kaum Zeit, dafür war er in den letzten Jahren viel unterwegs und besuchte unter anderem Teile Afrikas, Islands, Norwegens und viele Regionen Italiens. Seine längste



Island hat eine faszinierende Natur

Reise bisher ging sechs Wochen nach Island. „Do war i alloans und hab sechs Wochen lang nur fotografiert.“ Ein Lieblingsland habe er nicht, für ihn hat jedes Land seine Höhepunkte und Vorzüge. „Nichtsdestotrotz hat mi vor allem Island fasziniert, do wui i unbedingt nomoi hin!“. Die Landschaft in Island könne man nicht mit unserer in Deutschland vergleichen, sie wechselt sehr oft und ist vielfältiger. In den nächsten Jahren möchte Bernhard einen Gang zurückschalten und mehr die Rente genießen. Doch eines ist gewiss, langweilig wird's ihm ganz sicher nicht. Schließlich möchte er mit seiner Frau Maria noch einige Reisen unternehmen und weitere wunderschöne Landschaften fotografieren.



Mit Frau und Enkelkindern, langweilig wird's nie!

traits. Wichtig ist ihm, dass die Wünsche der Kunden genau umgesetzt werden. „Wir besprechen alles ganz genau.“ Für sich selbst liebt Bernhard es, Landschaften

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

Kostenlose Vorort-Beratung
☎ 08771 4082970 ☎ 0175 5736138

Rottmeier

Versicherungsmakler GmbH

Mit der Betreuung Ihrer Versicherungsverträge unzufrieden? Wir kümmern uns!

Sandlente 2 · 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel. 08772 803 509 0
info@rottmeier.com · www.rottmeier.com
Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Tierbestattung

Niederbayern - Oberpfalz
seit 2013

10 Jahre
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Persönlich Liebevoll Regional

Karin's Regenbogenbrücke
www.regenbogenbruecke-tierbestattung.de
info@regenbogenbruecke-tierbestattung.de

Rennbahnstraße 12
94315 Straubing
09421 75 12 00 2
0176 61 42 28 13

Italienische Küche

auch vegetarisch, vegan und zum Mitnehmen
& beste Weine VINO THEK A. Dicke

Jubiläum? Firmenfeier? Kegelabend? Reservieren Sie gerne bei uns!

TSV Pfaffenberg-Niederlindhart 1887 e.V.
Holztraubacher Str. 15 | 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel.: 08772 6000 | E-Mail: wirtshaus@tsv-pfaffenberg.de

Wid. Sebastian Schell

Bestattungshilfe

Erd- und Feuerbestattungen

„Abschied am Ende des Lebens“

Niederlassung Straubing: Itzlinger Straße 39 · Telefon 09421 / 430 34 48
Niederlassung Bogen: Bahnhofstraße 13 · Telefon 09422 / 808 70 94
Niederlassung Geiselhöring: Regensburger Str. 6 · Telefon 09423 / 943 43 64
www.bestattungshilfe-straubing.de · info@bestattungshilfe-straubing.de



Eisschwimm-Weltmeisterin
Christina Gockeln



Otto Beutlhauser
Verleger Geschichten
von der Laberbruck

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2025!

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern, Kundinnen und Kunden sowie Wegbegleitern ein frohes Weihnachtsfest voller schöner Momente im Kreis von Familie und Freunden.

Im vergangenen Jahr durften wir über Menschen berichten, die unsere Gemeinschaft durch ihr Engagement bereichern. Einige überwand Schicksalsschläge und wurden damit zu inspirierenden Vorbildern, andere erinnerten uns als Zeitzeugen an die Bedeutung und den Wert unserer Demokratie. Sie alle mahnen uns, dankbar zu sein, dass wir in einem freien Land leben dürfen.



Brigitte Neuhäusler
Umweltfreunde Geiselhöring



Lydia Eichner
Bayerbacher Dichterin



Singkreis Pfaffenberg



Ingrid Prebeck
„Ratschkat“ aus Hirschling

Titelgeschichten waren z.B.:

- Christina Gockeln
- Brigitte Neuhäusler
- Lydia Eichner
- Singkreis Pfaffenberg
- Ingrid Prebeck

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen auf unsere Geschichten freuen uns immer wieder, so dass wir uns mit Freude an neue Geschichten wagen. Gern können Sie uns Hinweise für interessante Storys geben. So hoffen wir, auch im kommenden Jahr wieder viele spannende Porträts veröffentlichen zu können.

Besonders bedanken wir uns bei dieser Gelegenheit bei allen Portraitierten, die mit ihren offenen Worten zu den abwechslungsreichen Erzählungen beitragen.





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Jahreswende und die Weihnachtszeit sind ein guter Zeitpunkt, um innezuhalten und uns einmal mehr der Bedeutung von Frieden und Freiheit bewusst zu werden. Dies umso mehr in Zeiten wie diesen, in denen die Demokratie zahlreichen Einflüssen ausgesetzt ist.

Passen wir aufeinander auf und packen alle gemeinsam an. Denn es geht uns weiterhin gut und wir haben auch allen Grund, nicht immer nur in Wehklagen zu verfallen, sondern die positiven Aspekte hervorzuheben. Wir arbeiten im Landkreis Straubing-Bogen jedenfalls mit vereinten Kräften an einer lebenswerten Zukunft für Jung und Alt. Lassen Sie uns alle gemeinsam auch 2025 an der Verwirklichung unserer Pläne arbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes Fest, besinnliche Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr 2025.

Ihr Landrat

Josef Laumer



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Ende eines Jahres, wenn das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel vor der Tür stehen, dann ist es Zeit zurückzublicken und vor allem DANKE zu sagen.

Das gesellschaftliche Leben und das Miteinander in der Marktgemeinde hat den Jahreskalender mit vielen Veranstaltungen befüllt, was die Lebens- und Wohnqualität in unserer Heimat so besonders macht.

Viele geplante Maßnahmen konnten umgesetzt werden, die Haushaltslage in der Gemeinde ist stabil und dem Service am Bürger gehört auch in Zukunft unsere ganze Aufmerksamkeit.

Anfangen von den Kleinsten in den Kindertagesstätten über die Schulkinder bis hin zu den Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren soll unsere Marktgemeinde ein Wohlfühlort für alle sein.

Hierfür geben alle Bediensteten täglich ihr Bestes und zusammen mit den Mitgliedern des Marktgemeinderates werden die Weichen für die Zukunft unseres Heimatortes gestellt.

„Das Leben ist die Summe all unserer Entscheidungen“

Ich möchte mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in sämtlichen Bereichen der Marktgemeinde ganz besonders für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Auch für das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen, Verbänden und sozialen Diensten sage ich „Vergelt's Gott“.

Hervorheben möchte ich auch das harmonische Miteinander zwischen Marktgemeinde und Kreisklinik, Ordensleitung des Klosters Mellersdorf, Polizei und Feuerwehren und allen Personen, die sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen und hierfür große Teile ihrer Freizeit opfern.

In diesem Sinne wünsche ich auch im Namen aller Bediensteten und des Marktgemeinderates ein gesundes, glückliches und gutes neues Jahr 2025.

Ihr

Christian Odumt
Erster Bürgermeister



Markt
Mellersdorf-Pfaffenberg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende und es ist Zeit für Reflexion und Innehalten. Inmitten der alltäglichen Sorgen und Freuden dürfen wir jedoch nicht vergessen, dass viele Menschen auf der Welt unter den verheerenden Folgen von Konflikten und Kriegen leiden. Unsere Hoffnung auf eine Lösung der Konflikte konnte leider immer noch nicht erfüllt werden. Auch wenn es sich um Konflikte und Krisenherde zum Teil weit entfernt handelt, so spüren wir die Auswirkungen auch auf kommunaler Ebene. Deshalb lassen Sie uns vor allem im Interesse aller Menschen, die unmittelbar von diesen grausamen Kriegen betroffen sind, hoffen, dass diese bald beendet werden können.

Trotz dieser unsicheren politischen und mittlerweile auch finanziellen Lage konnten wir in der Gemeinde Laberweinting auch in diesem Jahr viele wegweisende Projekte umsetzen. Hier seien beispielsweise die Fertigstellung und die Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrgerätehauses sowie des Kinderhauses in Laberweinting genannt.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den gemeindlichen Einrichtungen und dem Gemeinderat herzlich für ihr Engagement und die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Auch unseren Vereinen, Verbänden, Feuerwehren und Hilfsorganisationen gilt ein großer Dank. Nur durch ihr Engagement kann unser vielfältiges und attraktives Vereinsleben weiterhin bestehen. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, die sich ehrenamtlich engagieren und aktiv einbringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen unseres Gemeinderates, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, Zufriedenheit und Gesundheit für das neue Jahr 2025.

Ihr Johann Grau

Erster Bürgermeister
der Gemeinde
Laberweinting



Gemeinde
Laberweinting



Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und wünschen
frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Gartenbau & Baumpflege
RAFFAEL AMANN

0173 466 88 66

www.gartenbau-baumpflege-amann.de



Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!

würzbauer
SCHREINEREI

INFO@SCHREINEREI-WUERZBAUER.DE
0176 / 314 88 112
UNTERE AU 6 // 84082 LABERWEINTING
WWW.SCHREINEREI-WUERZBAUER.DE

DIE HOBELSCHREINEREI

Frohe
WEIHNACHTEN
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!



Schlosserstraße 4
84095 Furth / Arth
Tel.: 08704 9299890
Mobil: 0151 25556715
www.reisemobile-furth.de

FROHE
WEIHNACHTEN

Wir wünschen allen Bewohner:innen, Nachbar:innen und Freund:innen des AZURIT Seniorenzentrums Neufahrn frohe Weihnachten und alles Gute für 2025.



AZURIT Seniorenzentrum Neufahrn
Niederfeldstr. 5 • 84088 Neufahrn
T 08773 708-05 • szneufahrn@azurit-gruppe.de
www.azurit-gruppe.de



84069 Schierling Am Gewerbering 21
Tel. 09451 2930 www.erndl-kuechen.de

UNSER SERVICE – IHR VORTEIL

AUTOHAUS Platzer



im Labertal GmbH

● Landshuter Str. 43
● 84082 Laberweinting

● Telefon: 08772/1818
● www.toyota-laberweinting.de

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR 2025!

SCHWEISS
STARK IN MODE



MODEN-SCHWEISS.DE  



Erholende Weihnachtstage wünscht ihr Praxisteam Dr. Selbeck

Rathausplatz 7 Tel.: 09451.944 100 info@dr-selbeck.de
84069 Schierling Fax: 09451.944 101  

Für Ihr Vertrauen, Ihre Treue, Verbundenheit,
Weiterempfehlung, Mit- und Zusammenarbeit danken wir
ganz herzlich allen, die im Jahr 2024 an unseren Kliniken
ein- und ausgegangen sind. Wir wünschen Ihnen allen

*fröhliche Feiertage, Glück und
Gesundheit im neuen Jahr*

Das Direktorium dankt dem gesamten Klinikpersonal,
unseren Freunden und Förderern und allen, die sich für
unsere Kliniken, MVZs und Berufsfachschule für Pflege
eingesetzt haben.

 **KREISKLINIKEN
BOGEN-MALLERSDORF**

HOFMEISTER
Forst- und Gartentechnik
Hagenau 19 · 84152 Mengkofen
Tel.: 08774-376 · Fax: 08774-1238
info@hofmeister-hagenau.de

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes, glückliches Jahr 2025!

FROHES WEIHNACHTSFEST
und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg!

**Farbenfachgeschäft
Troppmann GmbH**
MALERMEISTER • sämtl. Malerarbeiten
Bahnhofstraße 14 • 94333 Geiselhöring
Tel. 0 94 23 - 90 23 70 • Fax 0 94 23 - 90 23 71



Autohaus Johann Parzefall e.K.
Bayerwaldstr. 19 • 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel.: 08772/8131
www.nissan-parzefall.de





Frohe
Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr



Haustechnik Zisch GmbH
Johann-Strauß-Straße 12 • 84088 Neufahrn i.NB
Telefon 08773 707 73 15 • Mobil 0151 29 19 42 46
E-Mail info@haustechnik-zisch.de
www.haustechnik-zisch.de



AUTO Weißdorn GmbH

Wir wünschen all
unseren Freunden,
Kunden und
Geschäftspartnern
schöne Feiertage
und einen guten Start
ins Jahr 2025!
Vielen Dank für Ihre Treue!

Wir freuen uns darauf,
Sie auch 2025 wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Unseren Kunden
und Geschäftspartnern
wünschen wir ein frohes
Fest und ein gesundes,
sonniges Jahr 2025



Schindlbeck Solar GmbH
Dieselstr. 19 / 84056 Rottenburg
Telefon 08781-2008713 / info@schindlbeck-solar.de






**INVENTUR-
ABVERKAUF**
WIR SCHAFFEN PLATZ FÜR NEUES!
20. Dez - 04. Jan



**MÖBEL
KLINGL**
Sraubinger Straße 36
84088 Mallersdorf - Pfaffenberg
Tel.: 08772 / 5599
www.moebel-klings.de

Ausbildungsplätze 2025 und Stellenangebote aus der Region

Wir suchen zum 1. September 2025:
AUSZUBILDENDE/N
SPORT- UND FITNESS- KAUFMANN/-FRAU (m/w/d)

Gesundheitszentrum
Matthias Dreier
Physiotherapie • Naturheilpraxis
Medizinisches Trainingszentrum

Gleich bewerben! Zweigstraße 8 · 94333 Geiselhöring
09423 / 209707 · info@matthiasdreier.de
www.gesundheitszentrum-dreier.de

Ausbildungsplätze und Stellenangebote für die
Februarausgabe bis zum 13. Januar an
info@verlag-beuthhauser.de oder Tel.: 09451 941005



Noch mehr regionale
Stellenangebote auf
verlag-beuthhauser.de

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams bieten wir für das **Ausbildungsjahr 2025** folgende Lehrstellen an:

Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w/d) oder **Pflegefachhelfer** (m/w/d)

Seniorenwohn- & Pflegeheim Geiselhöring

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Voraussetzung ist der mittlere Schul- oder Hauptschulabschluss.

Wir bieten Dir:

- ein Wohn- & Pflegeheim mit familiärem Charakter
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem netten, motivierten Team
- gezielte fachliche Ausbildung und anspruchsvolle, fachlich interessante Tätigkeiten, eine flache Hierarchie
- Interne/externe Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung unserer Einrichtung
- Teilnahme an der Verpflegung (Essen) zum Sachbezugswert

Praktikum, Schnuppertage oder die Ableistung eines FSJ oder BFD möglich!

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Seniorenzentrum Geiselhöring
z. Hd. Herrn Ralf Neiser,
Breslauer Straße 23, 94333 Geiselhöring
Telefon: 0 94 23 / 9 11 - 0
ralf.neiser@seniorenzentrum-geiselhoering.de

Weitere Infos und Stellenangebote auf:
www.seniorenzentrum-geiselhoering.de

KABELBAU
FERNMELDEBAU
ELEKTROBAU
KABEL- UND ROHRPFLÜGEN
HORIZONTALBOHRUNGEN
GRABENFRÄSVERFAHREN

RKE-KÖNIG

Ruhland, König & Co. Elektro GmbH
Zieglstadt 18, 84098 Hohenthann
bewerbung@rke.de
www.rke-koenig.de

Seit mehr als 40 Jahren schaffen wir Verbindungen zwischen Menschen. Wir haben uns den Herausforderungen unserer Branche gestellt und sind erfolgreich gewachsen. Inzwischen bür- gen 13 international erfolgreiche Unter- nehmen für den Namen Ruhland, König & Co. Elektro GmbH. 170 Mitarbeiter ste- hen unseren Kunden mit ihrem Know- How zur Verfügung – überall dort, wo die Kompetenz von Ruhland, König & Co. Elektro GmbH gefragt ist.

- **Kaufmännischer Leiter** (m/w/d)
- **Abteilungsleiter Rohrleitungsbau** (m/w/d)
- **Techn. Assistent der Geschäftsleitung** (m/w/d)
- **Bilanzbuchhalter** (m/w/d)
- **Spezialmaschinenführer** (m/w/d)
- **Azubi Baumaschinenführer** (m/w/d)
- **Azubi Kaufmann/-frau Büromanagement** (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gesundheit
Des Menschen höchstes Gut

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.
–Arthur Schopenhauer

HAUSÄRZTE
Mallersdorf-Pfaffenberg

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Dr. med. Eva Schiller	In Elternzeit					
Götz Gisch	Facharzt für Allgemeinmedizin Schwindeltherapie	8 – 12 Uhr 15 – 18 Uhr		geschlossen geschlossen	8 – 12 Uhr 15 – 18 Uhr	
Dr. med. Stephanie Heim	Weiterbildungsassistentin für Allgemeinmedizin	8 – 12 Uhr	8 – 12 Uhr 15 – 18 Uhr	geschlossen geschlossen	8 – 12 Uhr	8 – 12 Uhr
Dr. med. Richard Franzke	Facharzt für Allgemeinmedizin		8 – 12 Uhr 15 – 18 Uhr	geschlossen geschlossen		8 – 12 Uhr
Thomas Bauer	Weiterbildungsassistent für Allgemeinmedizin	8 – 12 Uhr 15 – 18 Uhr	8 – 12 Uhr 15 – 18 Uhr	geschlossen geschlossen	8 – 12 Uhr 15 – 18 Uhr	8 – 12 Uhr
Mittwochs ganztägig geschlossen		Notarzt - Rettungsdienst ☎ 112 Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117				

Rezept-Ecke
Schinkenhörnchen

von Kathrin Fürst
aus Hadersbach

- Zutaten:**
Füllung:
• 110 g Schinken
• 1 mittelgroße Zwiebel
• 20 g Butter
• 50 g Gouda gerieben
• 2 EL Crème fraîche
Quark-Ölteig:
• 300 g Mehl
• ½ Packung Backpulver
• 150 g Quark
• 6 EL Öl
• 2 EL Milch
• 1 Ei
• ¾ TL Salz

Die angegebenen Mengen ergeben 56 Hörnchen.

Genießen Sie die dekorativen Hörnchen - auch eine dekorative Beilage auf Ihrem Silvester Buffet - zu Bier, Wein oder Sekt!

Tipp: Als vegetarische Variante kann man anstatt Schinken z. B. ein Pesto nach Wahl verwenden.



Zubereitung:

1. Die Zwiebel schälen und ebenso wie den Schinken in kleine Würfel schneiden. In einer Pfanne mit der zerlaufenen Butter andünsten und anschließend aus- kühlen lassen.
2. Für den Teig alle Zutaten in eine Rührschüssel ge- ben und mit den Knethaken (Handrührgerät) zu einem geschmeidigen Teig rühren. Den fertigen Teig zu ei- ner Kugel formen und abgedeckt in den Kühlschrank stellen. Es reicht eine Stunde. Kann aber auch über Nacht drin bleiben.
3. Unter die abgekühlte Zwiebel-Schinkenmasse die Crème fraîche und den Gouda geben und vermengen.
4. Den Teig in vier Teile aufteilen und mit dem Nudelholz 2 mm dünn zu einem Kreis mit ei- nem Durchmesser von ca. 28 cm ausrollen. Mit dem Tortenteiler in vierzehn Stücke teilen und mit einem Teiggrädchen oder Messer die so vorgegebenen Linien durchschneiden. Jedes der so entstandenen Dreiecke am äu- ßeren Rand mittig etwa 1,5 cm einschneiden. Die Fül- lung ebenso in vier Portionen einteilen, dann gleich- mäßig auf den Dreiecken verteilen. Die belegten Dreiecke aufrollen, die beiden Enden flach drücken, Teile zu Hörnchen formen. Mit dem Eigelb bestreichen und nach Belieben mit Sesam bestreuen. Auf vorbe- reitetes Blech legen und auf 180 Grad Ober-/Unter- hitze im vorgeheizten Backofen ca. 15 min goldgelb backen.



SILVESTER-AUFFÜHRUNG

DINNER
FOR ONE

31. DEZEMBER 2024

15.00 UHR · ENGLISCH
16.00 UHR · HOCHDEUTSCH
17.00 UHR · BAYERISCHVeranstalter: Verein Eva Plenninger
Veranstaltungsort: Geiselhöring alte Turnhalle
Eintritt: je Aufführung 12,00 € inkl. einer Überraschung
Tickets: www.ok-ticket.de · www.eva-plenninger.de
Tel. 09423/3100
FREIE PLATZWAHL

Wallach-Turnier

Freitag, 31. Januar 2025, im Gasthaus Rohrmayer

Die **Napoleon-Schützen Buchhausen-Oberdeggenbach** veranstalten am Freitag, 31. Januar, im Gasthaus Rohrmayer zum 14. Mal ein Wallach-Turnier. Gespielt wird in drei Runden á 22 Spiele nach einem festgelegten Punktesystem. Daraus ergeben sich die besten drei Spieler, die im Finale gegeneinander antreten.

Einlass für das Turnier ist ab 19 Uhr, Spielbeginn ist um 19.30 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro.



25. TODESTAG VON HEDY LAMARR



Hedy Lamarr bei einer Filmpremiere in Los Angeles 1942

Ein Mädchen aus Österreich bricht in den 1920ern die Schule ab, wandert in die USA aus und wird zum Hollywoodstar – das Leben Hedy Lamarrs hört sich nach einem wahr gewordenen Jugendtraum an. Doch damit nicht genug: In den USA entwickelt die technisch begabte Ikone eine Torpedosteuerung, die in den 1960er-Jahren im US-Militär Verwendung fand und ein Vorläufer des heutigen Bluetooth ist. Am 19. Januar ist Hedy Lamarrs 25. Todestag.

– Jonas Drexler – (Informationsquellen: National Women's History Museum, Biography, Wikipedia)



„Weihnachten“

Endlich war es so weit, am Kalender stand der 24. Dezember, Heilig Abend, der Namenstag von Adam und Eva. Für die Kinder das größte Ereignis im Jahr: „S' Christkindl kimmt!“

Gerne halfen wir bei den Festvorbereitungen wie „Sauschlachten, Platzlbacha, Kripperl mit da Heiligen Familie und am Jesuskindl afstelln“. Sogar das Herrgottseck wurde geschmückt. In der Früh des Heiligen Abends steckten vor allem die Kleineren ein Bündel Heu an das Hoftor, dass das Ross vom Christkind lang stehen bleiben würde. Der 24. Dezember war bis mittags ein Fast- bzw. Abstinenztag, der auch streng eingehalten wurde. Bei der abendlichen Tierfütterung gab es für diese ein Stück Brot, geweihtes Salz und gesegnete Kräuter. Der Vater räucherte den Stall und Hof mit Weihrauch aus. Als endlich die Stallarbeit verrichtet war, horchte man bis das Christkind läutete. Die Tür zur Stube ging auf und es bot sich ein wunderbarer Augenblick: Ein zimmerhoher Christbaum, herrlich geschmückt mit Christkindäpfel, das waren besonders rotbackige Früchte, goldenen Nüssen, ein paar Lebkuchen und dazwischen einige Glaskugeln, die nur so glänzten vom Schimmer der Kerzen. Als Geschenk gab es meist etwas zum Anziehen, handgestrickte Mützen, Handschuhe oder Socken und einmal sogar einen Schlitten. Auch für die Puppen lag ein Kleidchen oder Mützchen unterm Baum. Einmal, ich kann mich noch gut erinnern, es war Anfang der 50iger Jahre, stand ein Teller mit Orangen und Mandarinen auf dem Tisch. Voller Neugierde durften meine Geschwister und ich eine Frucht probieren. Bis Mitternacht blieb die Familie auf. Es wurde gebetet, gesungen und gespielt. Gemeinsam gingen wir zur Christmette. Der Vater blieb zu Hause – er passte auf Haus, Stall und Hof auf. Außerdem machte er die Mettenwürste warm, die nach dem Gottesdienst verspeist wurden. Einen Brauch, das Christkindl anschießen mit Böllern, führten gerne junge Burschen aus.

An diese glückseligen Kindertage denke ich bis heute noch gerne zurück.

Büchertipps aus der Bücherei Geiselhöring

von ELISABETH NIEDERMAYER

IM WINTERWALD

von Daniela Kulot

Eine Vorlesegeschichte von der beliebten Autorin Daniela Kulot über Freundschaft und Zusammenhalt in grandioser Naturkulisse für Kinder ab 4 Jahren.

Der Fuchs streift durch den schneebedeckten Wald. Ihm knurrt der Magen und er hätte gern was zu fressen. Aber der Winter rückt freiwillig nichts raus ... Genauso geht es auch dem Raben und der Maus. Nur das Eichhörnchen ist guter Dinge, denn es hat sich einen Vorrat angelegt. Aber wo war das Versteck denn bloß? Bald zeigt sich: Zusammen ist man viel besser dran als allein. Daniela Kulots Bilder sind eine Liebeserklärung an den Winter, seine klaren Farben, die klirrende Kälte und das Knirschen von Schnee.



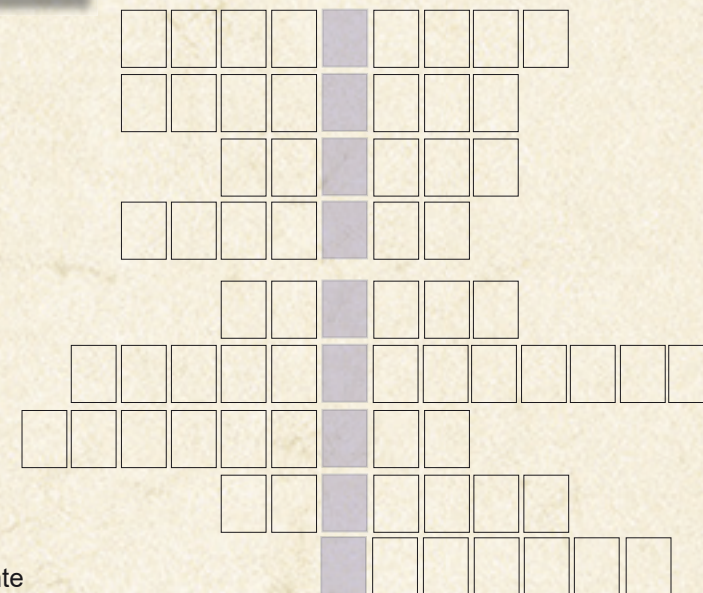
©Fotofabrik/Depositphotos.com

GEWINNSPIEL



↓ Lösungswort

1. Früh kam Bernhard Krempl durch seinen Vater zum
2. Wird im Rezept klein gewürfelt
3. Daniela Kulots Bilder sind eine Liebeserklärung an den
4. Eine Titelgeschichte 2024 berichtete von Christina
5. Kinder stecken fürs Ross vom Christkind Heu an das
6. Lässt sich optimal mit dem Reisen verbinden
7. Bei Möbel KLINGL vom 20.12. bis 4.1. Inventur-
8. Krempl ist seit 2022 stellvertretender
9. Hatte Krempl im Gesicht, als er seine Frau kennen lernte



LÖSUNGSWORT

bis zum 13. Januar mit
Adresse und Betreff
„Laberbruck“

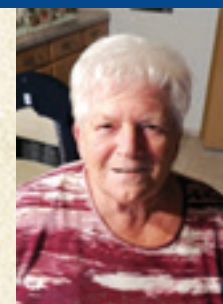
per Postkarte an:
Verlag Beuthhauser
Antoniusweg 27
84069 Schierling

oder per E-Mail an:
gewinn@verlag-beuthhauser.de
oder über unsere Homepage



Gewinnerin des Oktober-Rätsels

Über den Gewinn des 50-Euro-Gutscheins des Oktober-Rätsels freute sich Renate Ramsauer aus Weichs. Sie hat sich herzlich bei der Redaktion bedankt und berichtet, dass sie bereits von vielen Leuten auf ihren Gewinn angesprochen worden ist. Wir wünschen viel Freude beim Einlösen des Gutscheins.

AUFLÖSUNG
GEWINNSPIELAusgabe
Dezember

Lösungswort:

HEDY LAMARR

*9.11.1914 † 19.1.2000
war eine österreichisch-amerikanische Filmschauspielerin und Erfinderin.

Der Gewinner des
Geschichten-Gutscheins ist:

Eva Maria Wieland
aus
Laberweinting

Herzlichen Glückwunsch!
Bitte melden Sie sich bei der
Redaktion, 09451 941005

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die „Geschichten von der Laberbruck“ werden an alle Haushalte in Mallersdorf-Pfaffenberg, Laberweinting und Geiselhöring verteilt. Sollten Sie unser Magazin einmal nicht in Ihrem Briefkasten vorfinden, benachrichtigen Sie uns bitte.



Ihr neues Bad
in nur **14 Tagen**
Alles aus einer Hand
aus ALT mach NEU



Badsanierung und Wellnessanlagen
Sanitär - Heizung
Fliesenmarkt u. Fliesenverlegung
Kachelöfen - Kaminöfen - Specksteinöfen



Meisterbetrieb seit 1864
Bahnhofstr. 40 84066 Mallersdorf
Tel.: 08772 - 96260 Fax: 08772 - 962626
www.hecht-saver.de info@hecht-saver.de

Bestattungs-Institut
Unterpaintner GmbH
Geschäftsführer: Unterpaintner Harald, gepr. Bestatter



Seit 1974

Filiale Schierling
Jakob-Brand-Straße 6
☎ 09451 - 3424

Filiale Geiselhöring
Am Lins 2
☎ 09423 - 22 20

www.unterpaintner-bestattungen.de

Zentrale Mollersdorf
Marktstraße 20
☎ 08772 - 96240





Stock

*Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und einen Guten
Rutsch ins neue Jahr
2025.*

EDEKA Stock

Straubingerstr. 42+44
84066 Mallersdorf -
Pfaffenberg

EDEKA Stock

Hauptstraße 30
84061 Ergoldsbach

Wir ♥ Lebensmittel.

